

www.ewa-altenburg.de  
02/2020

**Ewa**

# Journal

Zeitschrift für Altenburg und das Altenburger Land

**Raus an  
den See**

Seite 6

**Jederzeit  
sicher versorgt**

Seite 4

**Ewa erweitert  
Sponsoring**

Seite 10

## Kleine Hilfe, große Wirkung

Von der Ausbreitung des Corona-Virus in Deutschland seit Anfang März waren vor allem regionale Einzelhändler und Freizeiteinrichtungen betroffen. Geschäfte mussten vorübergehend schließen, Kulturstätten ihren Betrieb vorerst einstellen. Einige haben ihre Angebote auf Online-Bestellungen und Lieferservices umgestellt. Während sich Konsumenten im Supermarkt mit Lebensmitteln eindecken wie selten zuvor, bangen gastronomische Einrichtungen, Boutiquen und Handwerksbetriebe um ihre Existenz. Wenn man jetzt beispielsweise einen Gutschein kauft, dann bekommt das Unternehmen sofort Geld, muss seine Leistung allerdings erst später erbringen. Wer jetzt lokale Geschäfte unterstützt, kann großes bewirken – viele Einrichtungen sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ein weiterer Vorteil: jeder Euro, der in Altenburg bleibt, kommt letztlich allen zugute.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,



die Corona-Zeit – eine Zeit, die Hilfe und gegenseitige Unterstützung erfordert – eine Zeit, die sichtbar macht, auf wen man sich stützen kann. Gute Freunde in der Nähe sind wertvoll wie eh und je. Güter wie Seife oder Toilettenpapier haben an Wert gewonnen, wobei Strom, Gas, Wärme und Wasser selbstverständlich sind.

Die Ewa als Ihr regionaler Versorger konnte durch ein gutes Krisenmanagement die Versorgungssicherheit auch während der Corona-Pandemie gewährleisten. Der Kundenservice und das Freibad sind wieder für Sie erreichbar, wenn auch unter Sicherheitsvorkehrungen. Auf unsere Badegäste kommen Einschränkungen zu, die dem Schutz aller dienen. Eine Freibadsaison wie in den letzten Jahren ist in Corona-Zeiten nicht denkbar.

Auch wir können nicht vorhersagen, wie genau es weitergeht, aber wir sind für Sie erreichbar. Online, per Telefon oder im Kundenzentrum, mit Sicherheitsabstand, aber nicht weniger persönlich.

Bleiben Sie gesund!

Ihre

  
Andrea Schappmann, Geschäftsführerin der Ewa

## Erinnerungen an Gerhard Vontra

Manche Altenburger dürften Gerhard Vontra noch persönlich kennen, andere besitzen sogar ein Originalwerk von ihm – jetzt widmet das Residenzschloss Altenburg dem Zeichner und Maler anlässlich seines 100. Geburtstages eine Sonderausstellung. Unter dem Titel „Gerhard Vontra. Bin ich.“ zeigt diese vom 5. Juli bis zum 25. Oktober 2020 erstmals Leben und Werk des gebürtigen Altenburgers. Zu Lebzeiten arbeitete Vontra als Pressezeichner für mehr als 25 Zeitungen, illustrierte Bücher wie beispielsweise Effi Briest oder Tom Sawyer und

fertigte Zeichnungen von bekannten Persönlichkeiten an, darunter Louis Armstrong und Bertolt Brecht. Milieustudien, in denen er Menschen in ihrem Alltag porträtierte, waren seine Leidenschaft und machten ihn als Künstler auch überregional bekannt. Um die Menschen in all ihren Facetten zeichnen zu können, hatte Vontra Stift und Papier überall mit dabei – hier in Altenburg, aber auch in Indien, Mexiko und Thailand. Am 23. April jäherte sich sein Todestag zum zehnten Mal: Er wäre in diesem Jahr hundert Jahre alt geworden.



Die Arbeiten in der Rousseaustraße müssen unter Vollsperrung des Verkehrs durchgeführt werden. Gebaut wird in mehreren Abschnitten zwischen Darwinstraße und Münsaer Straße.

## Im Einsatz für Sie!

Damit Sie auch in Zukunft auf eine zuverlässige Versorgung zählen können, sind die Ewa und der WABA auch während der Corona-Krise weiterhin auf den Baustellen Altenburgs für Sie im Einsatz. Gleich an mehreren Orten werden Leitungen modernisiert oder neu verlegt. Wir geben Ihnen einen kleinen Überblick über laufende und geplante Baugeschehen.

### Erneuerung von Wasserleitungen

Seit April werden die Wasserleitungen in der Rousseaustraße erneuert: Von der Darwin- über die Newtonstraße bis zur Münsaer Straße sollen bis Mitte Juni rund 200 Meter Leitungen neu verlegt werden. In der Ahornstraße erneuern wir die Trinkwasserleitungen ebenfalls auf 250 Metern. Die Arbeiten werden voraussichtlich im August abgeschlossen. Bis Oktober erfolgt in der Münsaer Straße vom Ewa-Blockheizkraftwerk bis zur Hausnummer 67 eine Verlegung von Trinkwasserleitungen über eine Länge von 235 Metern. Neue Trinkwasserrohre werden in bestehende Leitungen eingezogen. Weitere Bauarbeiten befinden sich zu-

dem in der Planung: Voraussichtlich ab Ende Juli werden in der Lessing- und der Wielandstraße in sieben Bauabschnitten die Leitungen erneuert sowie Kanalreparaturen und Straßenbauarbeiten durchgeführt. Die geplante Fertigstellung ist bis zum Jahresende vorgesehen. Im September soll außerdem die Neuverlegung der Trinkwasserleitungen in der Mozartstraße starten. Kanalreparaturen in der Reiherstraße sind für den Herbst geplant. Im Anschluss beginnen die zum Gesamtprojekt gehörenden Neuverlegungen der Gas- und Wasserleitungen, die bis 2021 dauern.

### Erschließung Abwasser

In Kosma werden bis November in einem ersten Bauabschnitt ab der Brücke Blaue Flut bis zum Ortsausgang Richtung Altenburg neue Abwasserleitungen erschlossen. Darüber hinaus soll ab August die Abwasserleitung von der Kreuzung Pappelstraße bis zur Eschenstraße 48 auf rund 45 Metern komplett erneuert werden.

### Erneuerung Stromleitungen

In den Monaten Juni und Juli wird in der Paditzer Straße ein neues 1-kV-Kabel verlegt.

## So erreichen Sie unseren Kundenservice



Alle Fragen rund um Verträge, Produkte, Abrechnungen und Services beantworten die Mitarbeiterinnen des Kundenservices der Ewa. So erreichen Sie uns:

per E-Mail: [ewa@ewa-altenburg.de](mailto:ewa@ewa-altenburg.de)

persönlich vor Ort in der Franz-Mehring-Straße 6 in Altenburg

per Telefon: 03447 866-444

oder online über das Kontaktformular unter:  
[www.ewa-altenburg.de/kontakt/kontaktformular/](http://www.ewa-altenburg.de/kontakt/kontaktformular/)

### Eine Ausstellung zum Mitmachen

Weil Gerhard Vontra in Altenburg vielen bekannt ist, hat sich Kuratorin Anne Oswald vom Residenzschloss für die Sonderausstellung etwas Besonderes überlegt: Wer möchte, darf seine persönliche Erinnerung an den Künstler mit den Besuchern teilen. So geht's: Fotografieren Sie einfach Ihren „eigenen Vontra“ und notieren Sie auf der Rückseite des Bildes eine Geschichte, die Sie mit dem Künstler verbinden. An einer Mitmachstation in der Ausstellung im Schloss können Sie Ihre Erinnerung anbringen.



Kuratorin im Residenzschloss Altenburg Anne Oswald mit einem Selbstporträt Gerhard Vontras.

## Licht im Garten

Für Licht im Garten sorgt die Sonne dank Solartechnik umsonst. Umweltfreundliche Solarleuchten kommen ohne Stromkosten aus, weil sie sich tagsüber mit Sonnenenergie aufladen. Energieeffiziente Leuchtdioden (LED) eignen sich dafür besonders gut. Da, wo nachts nur gelegentlich Licht benötigt wird, ist ein solarbetriebener Bewegungsmelder optimal. Auch Liebhaber von Teichen können von der Sonnenenergie profitieren: Wenn sie das Wasser mit solarbetriebenen Pumpen in Bewegung setzen, plätschert es kostenlos.



24-h-  
Hotline für  
Störungs-  
meldungen:  
03447 866-0

Steve Schumann, Mitarbeiter der Ewa-Leitstelle, hat die Bildschirme stets im Blick.

# Das Herz der Ewa

Strom kommt aus der Steckdose, Erdgas, Wärme und Wasser aus der Leitung. Dass auch in Krisenzeiten die Energieversorgung reibungslos funktioniert – darum kümmert sich die **Leitstelle** der Ewa. Versorgungssicherheit ist und bleibt das oberste Gebot.

**Rote, gelbe und blaue** Linien, Zahlen und Buchstabenkürzel. Wie Börsencharts wirken die Darstellungen auf den Monitoren. Tatsächlich können Bernd Müller, Leiter der Ewa-Leitstelle, und sein Team erkennen, wo gerade wie viel Strom fließt, an welchem Transformator ein Problem vorliegt oder wo ein Stromkabel wegen Reparaturen abgeschaltet ist. In der Leitstelle der Ewa laufen die Daten sämtlicher Messstellen in den Versorgungsnetzen zusammen. Über verschiedene Kommunikationsnetze gehen die Informationen in der Leitstelle ein. Sollte also irgendwo ein Bagger ein Erdkabel beschädigen oder kommt es nach einem

Sturm zu einem Kurzschluss, registrieren die Mitarbeiter der Leitstelle die Störung sofort und können entsprechende Maßnahmen einleiten.

## Stabile Versorgung trotz Corona-Pandemie

Natürlich geht die Corona-Krise auch an der Ewa nicht spurlos vorüber. Als Energieversorger vor Ort sind wir ein systemrelevantes Unternehmen. Um in dieser Ausnahmesituation rund um die Uhr für einen reibungslosen Energiefluss zu sorgen, hat die Ewa Maßnahmen zur Gewährleistung von Abstandsregeln und Hygienevorschriften eingeleitet. So wurden beispielsweise Schlüsselfunkti-

onsbereiche der Ewa definiert, um die Verfügbarkeit zu sichern. „Viele Jobs in unserer Branche lassen sich nicht nach Hause verlagern, weil die Teams auf die technische Ausstattung angewiesen sind oder Anlagen vor Ort betreuen müssen“, sagt Steve Schumann, Mitarbeiter der Ewa-Leitstelle.

## Immer im Fluss

Für lokale Energieversorger wie die Ewa sind Kundennähe und direkte Erreichbarkeit schon immer große Pluspunkte gegenüber überregionalen Energieanbietern. Wichtiges Anliegen ist es deshalb, durchgängig für Störungsmeldungen ansprechbar zu sein,

auch in Corona-Zeiten. Wir sind 24 Stunden und sieben Tage in der Woche für unsere Kunden erreichbar, um Störungsmeldungen aus den Versorgungsbereichen Strom, Gas, Wasser und Wärme der Ewa entgegenzunehmen. „Denn Meldungen unserer Kunden sind wichtig, um schnell und zuverlässig Störfälle lokalisieren und beseitigen zu können“, sagt Bernd Müller, Chef der Leitstelle. Unsere Devise lautet: Versorgungssicherheit ist und bleibt das oberste Gebot. Gerade in bewegten Krisenzeiten muss die Energieversorgung ohne Probleme laufen. Darauf können sich die Kunden der Ewa in Altenburg und den versorgten Ortsteilen verlassen.

# Mit Hygienekonzept ins Freibad

Einer Abkühlung im Sommer steht im Altenburger Südbad trotz der Corona-Krise nichts im Weg. Die Öffnung des Freibades ist allerdings auch an entsprechende **Hygienemaßnahmen** geknüpft. Um die ungewöhnliche Situation zu managen, sind wir auf die Mithilfe und das Verständnis der Besucher angewiesen.

**Das Altenburger Südbad** ist in den Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt für die ganze Familie. Damit Sonnenanbeter und Wasserratten vor Ort voll auf ihre Kosten kommen, hat die Ewa seit der Übernahme der Bäder im Jahr 2016 viel Geld und Arbeit investiert. Jetzt, während der Corona-Pandemie, hat der Verband Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. für die Öffnung der Freibäder einen Pandemieplan veröffentlicht. Er legt dar, wie ein Badbetrieb in Zeiten rückläufiger Infektionszahlen gelingen soll. Als Maßnahmen werden Besucherhöchstzahlen oder Abstandsregeln genannt. Also hat die Ewa für das Alten-

burger Freibad selbst fieberhaft daran gearbeitet, wie sich die Vorkehrungen auf den Liegeflächen, aber auch in den Umkleidekabinen oder eben im Schwimmbekken umsetzen lassen. So werden an relevanten Stellen im Bad Hinweisschilder angebracht, die das Verhalten während des Aufenthalts regeln. „Der Betrieb unter diesen einzigartigen Bedingungen wird eine große Herausforderung. Die Gäste müssen natürlich auch vernünftig sein und sich an die Vorschriften halten“, sagt Ewa-Geschäftsführerin Andrea Schappmann. Welche Vorgaben und Beschränkungen gelten, haben wir für Sie zusammengestellt:

- In der Startphase ist die Maximalbesucherzahl auf **400 BADEGÄSTE** gleichzeitig begrenzt, eine Zählrichtung registriert die Besucherzahlen.
- Der **ZUTRITT DES KASSENBEREICHS** ist nur einzeln bzw. nur einer Familie gestattet.
- **AUF DEN LIEGEWIESEN** dürfen nicht mehr als 2 Personen bzw. 2 Familien auf einer „Decke“ liegen, ein Abstand von 1,50 Meter zu den anderen Badegästen an Land und im Wasser ist einzuhalten.
- Der **IMBISS HAT WETTERABHÄNGIG GEÖFFNET**.
- Grundsätzlich gilt eine **ABSTANDSEINHALTUNG VON 1,50 METER**.
- Das Betreten der **UMKLEIDEBEREICHE** ist nur zu zweit oder einer Familie gestattet.
- Der Zutritt in **WC UND DUSCHEN** ist auf max. 2 Personen gleichzeitig begrenzt.
- **DESINFEKTIONSSPENDER** befinden sich im Eingangs- und Hygienebereich.
- **RUTSCHEN, SPRUNGTURM, KINDERPLANSCHBECKEN** sind gesperrt.
- Der **AUSGANG** ist über ein neu installiertes Tor über die Treppe geregelt.
- **BESUCHER MIT FIEBER, ERKÄLTUNGSSYMPTOMEN** dürfen das Freibad nicht besuchen.
- Den **ANWEISUNGEN DES PERSONALS** ist Folge zu leisten.



Frühjahrsputz: Im Südbad bereiten Stefan Köster, Schwimmmeister (li.) und Bäderchef Oliver Heber die Saison vor. Auch seit der Öffnung des Freibades gibt es viel zu tun: Regelmäßiges Desinfizieren von Bänken, Liegen, Umkleiden, WC und Dusche stehen auf der Tagesordnung.

# Ab ans Wasser!

Urlaub daheim ist langweilig? Von wegen. Wer Staycation macht, liegt voll im Trend. Die vielen Seen im Altenburger Land versprechen **erholsame Ferien** direkt vor der Haustür.

Wir Deutschen sind Reiseweltmeister. Kaum haben wir ein paar Tage frei, packt uns das Fernweh. Aber es gibt auch viele, die können sich gar keinen Urlaub leisten. Und da sind noch jene, die einfach keine Lust aufs Verreisen haben und sogar freiwillig zu Hause bleiben. „Staycation“ heißt dieser Trend, ein Wortspiel mit dem englischen „stay“ (bleiben) und „vacation“ (Urlaub). Einige Vorteile liegen auf der Hand: Wer nicht verreist, schont die Umwelt und den Geldbeutel. Kofferpacken, An- und Abreise, Gedrängel durch überfüllte Touristenorte, Jetlag – dieser Stress bleibt erspart.

bei heißen Temperaturen ordentlich abkühlen. Den ganzen Tag im Freien verbringen, ein Picknick machen und schwimmen: Das sorgt auf jeden Fall für ein tolles Urlaubsfeeling. Egal ob Angelparadies, Badeoase oder Natur pur – wir geben Ihnen einen Überblick über die schönsten Seen im Altenburger Umland.

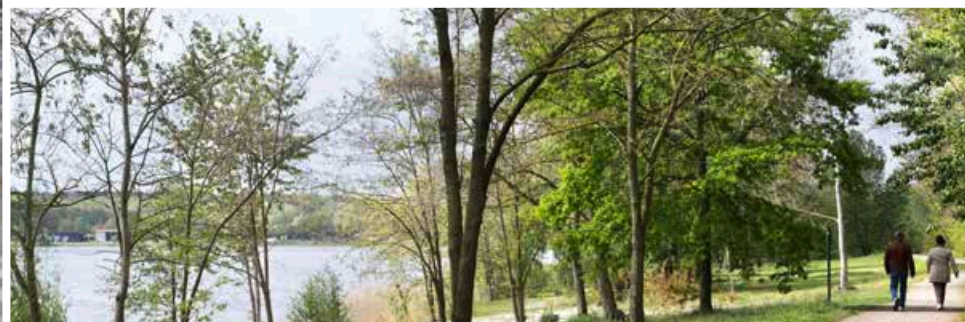
## Ferien am See

Auch dort, wo Sie leben, gibt es viel zu entdecken. Nehmen Sie sich genau die Dinge vor, die Sie auch einem Touristen empfehlen würden. Das Meer ist zwar für viele hunderte Kilometer entfernt, doch in fast jeder Region gibt es schöne Badeseen. Dort kann man entspannte Tage mit Freunden oder der Familie verbringen und sich



## Hainbergsee

Der weiße Badestrand am Hainbergsee sorgt für richtiges Urlaubsflair. Vom gleichnamigen Hotel und Restaurant hat man einen schönen Blick über das Wasser - und entdeckt mit ein bisschen Glück sogar einige tierische Badegäste. Der See mit seinem kleinen Inselbiotop beheimatet nämlich nicht nur viele verschiedene Fischarten, sondern ist auch das Zuhause von Reiher, Schwänen und Wildgänsen. Wer nicht mit dem Auto anreisen möchte, steigt in Regis-Breitungen in die historische Kohlebahn nach Meuselwitz. Von hier aus ist es nur noch ein Katzensprung bis ans Wasser.



## Haselbacher See

Kaum vorstellbar: Wo heute der Haselbacher See liegt, wurden zwischen 1954 und 1977 etwa 126 Mio. Tonnen Rohbraunkohle gefördert. Mittlerweile lädt der Baggersee mit seinem grünen Gürtel zu einem Ausflug mit Familie oder Freunden ein. Am besten lässt sich die Natur bei einer Wanderung um den See erkunden. Ein bisschen Ausdauer sollte man dafür aber mitbringen: 14 Kilometer ist die Strecke lang. Bei gutem Wetter laden zwei Badestrände zu einer wohlverdienten Abkühlung ein.



## Erholungspark und Badensee Pahlna

Direkt nach dem Aufwachen eine Runde schwimmen? Im Erholungsgebiet rund um den Badensee Pahlna ist das kein Problem: Auf dem benachbarten Campingplatz schläft man im Zelt, im Wohnmobil oder Ferienhäuschen nur wenige Meter vom Wasser entfernt. Die Liegewiese am Strand ist der perfekte Ort für ruhige Stunden unter dem Sonnenschirm. Am Abend laden zwei Feuerstellen zu abendlichen Grillfesten ein. Neben einem Fahrradverleih gibt es außerdem lauschige Plätze zum Angeln, ein kleines Fußballfeld und einen Spielplatz.



## Harthsee

Natur pur! Wer keine Lust auf überfüllte Strände hat, ist am Harthsee südlich von Leipzig genau richtig. Rund um den See warten viele kleine, teils versteckte Buchten, die zum Baden und Sonnetanken einladen. An den Stränden von Nenkersdorf und Neukirchen können die Badegäste bequem ihr Auto stehen lassen. Von hier aus ist es aber nicht nur ein Katzensprung ans Wasser, die beiden Ortschaften eignen sich auch gut als Startpunkt für eine Wanderung. In nur 1 ½ Stunden lässt sich der See auf einem knapp fünf Kilometer langen Weg umrunden. Unser Tipp: Neben der Badehose die Angel (mit Angelschein) nicht vergessen! Im Wasser tummeln sich ungewöhnlich viele Sonnenbarsche.

## Talsperre Schömbach

Schon seit 1995 ist der Staudamm der Talsperre Schömbach für Besucher geöffnet: Am Aussichtspavillon am westlichen Ende der Dammstraße können sich Interessierte über die Entstehung und die Aufgaben der Talsperre informieren. Dazu gibt's einen tollen Blick über den Stausee und das benachbarte Naturschutzgebiet. Für Radfahrer, Wanderer und Angler ist der Leinauwald, direkt am Wasser gelegen, das perfekte Ausflugsziel.



# Potz Blitz

Mit einem dreistufigen **Überspannungsschutz** ist man bei Gewitter auf der sicheren Seite.

Schaut man heutzutage in eine x-beliebige Wohnung, dann ist diese oft mit einer Vielzahl empfindlicher Elektrogeräte ausgestattet. Dazu zählen Computer und Unterhaltungselektronik, aber auch moderne Küchengeräte oder die elektronische Steuerung der Heizanlage. Und damit besteht im Vergleich zu früher ein neues Risiko: Denn schlägt der Blitz in der näheren Umgebung ein, kann es zu einer Überspannung kommen. Über Strom- und Telefonleitungen, Satellitenbuchsen und Kabelfernsehen dringt diese oft ins Haus und beschädigt oder zerstört die an Stromnetz, Antennen- und Telefonbuchse hängenden Geräte. Um sie zu schützen, kann man natürlich alle Stecker ziehen und sie immer nur dann mit dem Stromnetz verbinden, wenn man Computer, TV & Co. benutzt. In der heutigen

vollvernetzten Welt ist das aber wenig praktikabel. Was also tun? Mancher glaubt sich durch den Einsatz von Mehrfachsteckdosen mit Überspannungsschutz auf der sicheren Seite. Ist er aber nicht. Denn solche Steckerleisten können überhaupt nur helfen, wenn das Gebäude mit Überspannungsschutzeinrichtungen vom Typ 1 und 2 ausgestattet ist. Diese Blitzstrom- und Überspannungsableiter sind meist in der Hauptverteilung, also im Zählerschrank eingebaut und senken die Überspannung auf ein verträgliches Maß, mit dem die Überspannungs-Steckerleisten zurechtkommen. Seit Oktober 2016 ist ein solcher Schutz für Neubauten übrigens vorgeschrieben. Nachrüsten lässt er sich selbstverständlich auch: Allerdings ist das eine Aufgabe für den Elektriker des Vertrauens. Ist das Haus entspre-

chend ausgerüstet, kann die Mehrfachsteckdose mit Überspannungsschutz wirken. Sie gilt als Typ 3 und wird einfach zwischen Wandsteckdose und Gerät geschaltet.

## Finger weg von Billigprodukten

Aber Vorsicht: Vor der Verwendung von offensichtlichen Billigprodukten muss dringend abgeraten werden. Häufig erfüllen die Geräte nicht die strengen VDE-Richtlinien und erreichen damit auch nicht das gewünschte Schutzziel. Oft sitzt der Versicherungsgeber unerreichbar im Ausland. Besser ist es daher, diese Steckdosen über den Fachhandel zu beziehen und sich beraten zu lassen. Sinnvoll zudem ist es, die Hausratversicherung um den Bereich Überspannung zu erweitern.

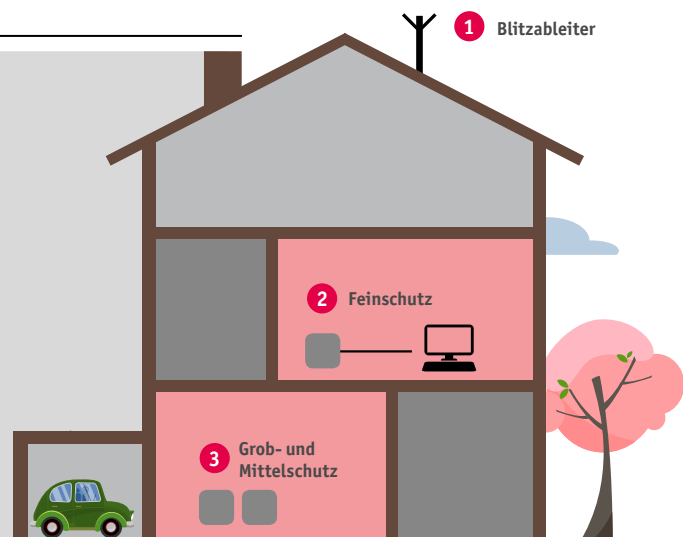
## Blitzschutz in drei Stufen

**1. Blitzableiter und Blitzfangeinrichtungen** am Haus fangen den Blitz nur ein und leiten seine Energie ins Erdreich ab. Sie helfen so, einen Brandschaden zu verhindern, schützen aber nicht gegen Überspannungen. Das geht wirksam nur mit einem mehrstufigen inneren Überspannungsschutz.

**2. Feinschutz oder Geräteschutz (Typ 3):** Solche nachrüstbaren Adapter, Unterputzsteckdosen-Einsätze oder auch Steckdosenleisten können direkt vor sensiblen Elektronikgeräten installiert werden und schützen diese vor Spannungsschwankungen.

**Typ-3-Ableiter** wirken aber nur, wenn vor ihnen bereits Typ 1 und 2 verbaut sind.

**3. Grobschutz (Typ 1) und Mittelschutz (Typ 2):** Diese beiden Schutzeinrichtungen, die es auch kombiniert gibt, werden vom Installateur direkt in der Hauptverteilung eingebaut. Typ 1 sorgt für die volle Ableitung des Blitzstroms in die Erdung des Gebäudes und fängt die größten Spannungsspitzen ab. Das Typ-2-Gerät nimmt einen weiteren Teil der Überspannung aus dem System und leitet ihn ab. Für Neubauten sind Typ 1 und 2 Pflicht.





# Ice, Ice, Baby

Ihr Kühlschrank hat unentwegt **Heißhunger auf Strom**? Keine Angst, Sie müssen den frischen Fisch nicht in Salz einlegen, um Kosten zu sparen. Mit unseren Tipps und Kniffen ist das große Energiefressen ganz einfach gegessen.



## Alte Liebe rostet nicht?

Ihr Kühlschrank pfeift schon auf dem letzten Kühllakku? Legen Sie sich ein neues Gerät zu. Die sind um ein Vielfaches sparsamer. Laut Öko-Institut aus Freiburg lohnt sich der Austausch eines zehn bis 15 Jahre alten Geräts auf jeden Fall. Schon nach ein, zwei Jahren hat Ihr Neuer die Energie kompensiert, die für die Herstellung nötig war.

## Cooler Typ

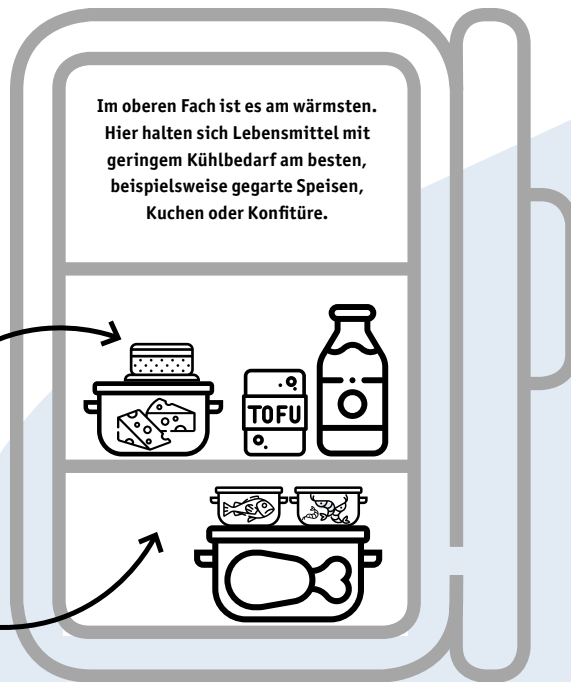


Achten Sie bei der Anschaffung eines Neugeräts auf die Energieklasse: A+++ ist die sparsamste. Tauen Sie Ihren Kühlschrank regelmäßig ab. Schon eine fünf Millimeter dicke Eisschicht im Gefrierfach erhöht den Stromverbrauch um etwa 30 Prozent. Wer Platz im Keller hat, stellt dort ein Gefriergerät auf und verzichtet auf die Kühl-Gefrier-Kombination. Durch die niedrige Umgebungstemperatur verbraucht das Gerät weniger Strom. Wählen Sie zudem die passende Größe: beim Kühlschrank reicht ein Volumen von 100 bis 160 Litern für einen Ein- bis Zweipersonenhaushalt aus.

In die Mitte des Kühlschranks sollten Sie Milchprodukte stellen. Joghurt, Quark, Milch oder Käse, aber auch vegane Alternativen wie Tofu gehören hierher.

Auf der untersten Ablage ist es am kältesten. Hier gehören leicht verderbliche Lebensmittel hin wie Fleisch, Fisch oder Wurst.

Im oberen Fach ist es am wärmsten. Hier halten sich Lebensmittel mit geringem Kühlbedarf am besten, beispielsweise gegarte Speisen, Kuchen oder Konfitüre.



## Gib mir Kaltes!



Tauen Sie Lebensmittel im Kühlschrank statt bei Raumtemperatur auf. Das Gefriergut gibt seine Kälte an das Gerät ab, der Kühlbedarf sinkt. Im Winter können Sie auch Tetrapaks oder nicht ganz gefüllte Flaschen nach draußen auf die Fensterbank stellen und einfrieren lassen. Wenn Sie die Eispacks dann in den Kühlschrank stellen, nehmen Sie diesem einiges an Arbeit ab.

## Richtig einsortiert



Was gehört wohin? Alle Tipps zur richtigen Kühlschrankbefüllung: → [mehr.fyi/kuehlschrank](http://mehr.fyi/kuehlschrank)

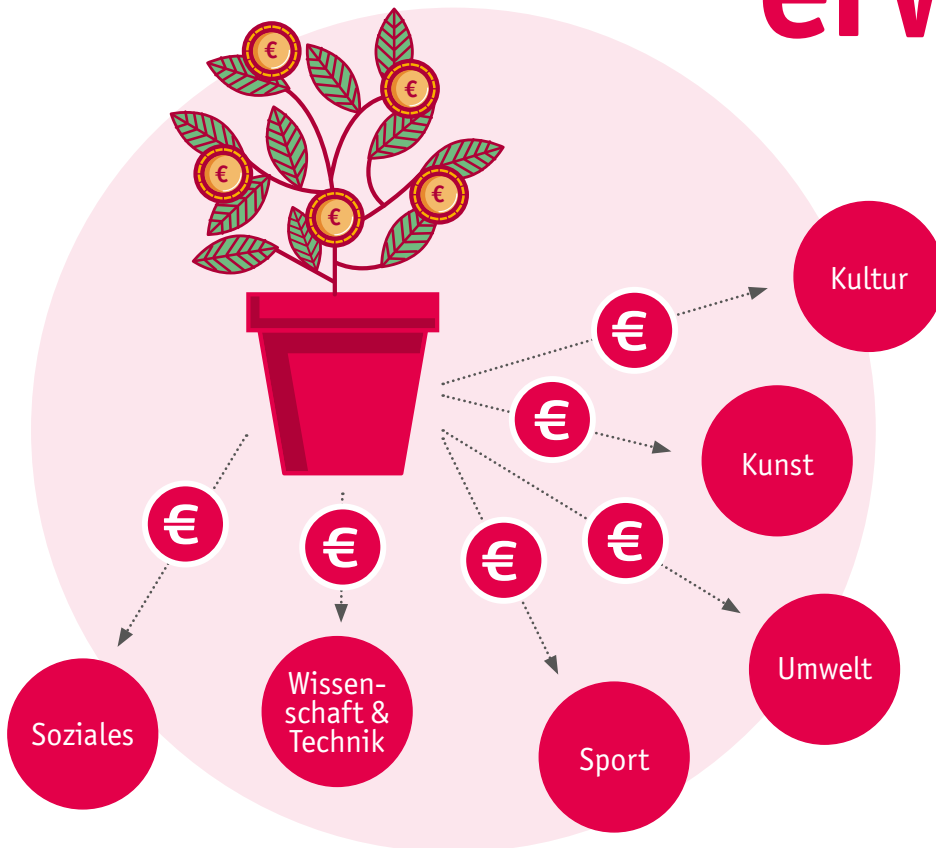
## Auf gute Nachbarschaft

Kühlschränke mögen es kalt: Je niedriger die Umgebungstemperatur, desto sparsamer arbeiten sie. Wärme erzeugende Geräte wie Herd, Waschmaschine, Geschirrspüler oder Heizung sind darum keine guten Nachbarn. Anders verhält es sich im Inneren Ihres Kühlgeräts: 7 Grad Celsius (°C) im Kühlteil sind absolut ausreichend und sparen gegenüber einer Temperatur von 5 °C schon bis zu 12 Prozent an Strom ein. Im Gefrierteil sind -18 °C optimal.

## Einmal auffüllen, bitte!

Es klingt paradox, aber je voller der Kühlschrank ist, desto sparsamer läuft er. Das liegt daran, dass sich beim Öffnen der Tür die Luft im Gerät schnell erwärmt. Die gekühlten Lebensmittel hingegen halten die Kälte besser. Stellen Sie darum lieber noch Getränke in den Kühlschrank, anstatt ihn halb voll zu lassen. Und: Öffnen Sie die Türen immer nur kurz, damit möglichst wenig warme Luft in den Kühlschrank dringt.

# Fördertopf für Vereine erweitert



Wir als Ewa sind uns bewusst, dass viele Vereine durch die gegenwärtige Situation in unsicheres Fahrwasser geraten und über Hilfe dankbar sind. Deshalb haben wir das Budget für unser Sponsoringprojekt „**bei uns zu Hause**“ für das Jahr 2020 von 25 000 Euro auf insgesamt 33 500 Euro aufgestockt.

Gute Lebensqualität in der Region umfasst auch ein intaktes soziales, kulturelles und gemeinsinniges Miteinander. So facettenreich sich das gesellschaftliche Leben gestaltet, so breit ist auch unser Engagement im Sponsoring. Die Nachhaltigkeit der Projekte aus den Bereichen Sport, Kunst, Kultur, Soziales, Umwelt, Wissenschaft und Technik und der Gewinn für die Zukunft spielt – in unser aller Interesse – hierbei eine besondere Rolle.

## Helfen – jetzt erst recht

Wir wissen, wie wichtig die Förderung besonders in diesem Jahr und unter den gegebenen Umständen für die Vereine und ihre Arbeit ist. Denn lebenswert wird eine Stadt erst dank der vielen kleinen und großen Projekte und Engagements in ihr, vom Sportverein über den organisierten öffentlichen Gartenverein bis hin zu kulturellen Veranstaltungen. Dieses Engage-

ment wird gerade auf eine harte Probe gestellt: Training kann nicht stattfinden, Veranstaltungen sind abgesagt und Engagement vor Ort gerät durch die Kontaktbeschränkungen weitgehend ins Stocken. Die laufenden Kosten fallen jedoch weiterhin an. Dies stellt Vereine, Organisationen und Institutionen aller Art vor existenzielle Probleme.

## Ewa übernimmt Verantwortung

Durch die Erweiterung des Fördertopfes erhalten nicht nur die anfangs von der Jury ausgewählten Vereine eine Unterstützung, sondern alle, die für 2020 ihr Projekt bei der Ewa eingereicht haben. Mit dieser Maßnahme zielen wir darauf, dass alle Menschen in der Region von unserem Handeln profitieren, indem wir sie Schritt für Schritt lebenswerter und zukunftsicherer machen. Solidarität und schnelle Hilfsinitiativen sind jetzt gefragt. Wir wollen

allen, die von abgesagten Veranstaltungen, von ausbleibenden Mitteln und ausbleibenden Einnahmen betroffen sind, bestmöglich helfen. Es geht um Existenzen, um die schnelle Unterstützung der Engagierten und Freiwilligen, die sich einsetzen für unsere Gesellschaft – gerade jetzt.

## Bewerbungen für 2021

Über unsere Sponsoringaktivitäten für das Jahr 2021 werden wir rechtzeitig in unserem Magazin „Ewa Journal“, auf unserer Webseite [www.ewa-altenburg.de](http://www.ewa-altenburg.de) und mittels Pressemitteilung informieren.

# Gefördert werden 2020:

Fast jeder Einwohner von Altenburg oder der Region, ein Familienmitglied oder Freunde und Bekannte engagieren sich in Vereinen, die auf kulturellem, sportlichem oder sozialem Gebiet aktiv sind. Die sinnvolle Freizeitgestaltung in den Vereinen ist für viele aus dem Leben nicht mehr wegzudenken. Für uns ein weiterer Grund, folgende Vereine zu unterstützen:



## Bereich Sport

- Sportverein Blau-Gelb Ehrenberg
- SV Medizin, Abt. Tischtennis
- SV Lokomotive Altenburg e. V., Abt. Fußball
- SV Lokomotive Altenburg e. V., Schwimmen
- SV Lerchenberg Altenburg e. V.
- Seesportclub Altenburger Land e. V.
- SKD Sakura Meuselwitz e. V.
- SV Starkenberg e. V., Pferdefreunde
- SV Einheit Altenburg e. V.
- TSV 1876 Nobitz e. V.
- Energy Diamonds e. V.
- Verein der Skatspieler des Altenburger Landes
- Aquafun Wintersdorf e. V.
- Kinder- und Jugendarbeit im AFV Schnaudertal
- SV Barbarossa Altenburg
- Meuselwitzer Schachverein 1921 e. V.
- Gehörlosensportverein e. V.
- Hundesportverein Rositz e. V.
- Hundesportverein SV-OG Meuselwitz e. V.



## Bereich Kultur

- Förderverein Altenburger Prinzenraub e. V.
- JugendTheARTer Welt e. V.
- Altenburger Folkloreensemble im Kreisverband der Volkssolidarität
- AG Museumsnacht 2019/Lindenau-Museum Altenburg
- Flugwelt Altenburg Nobitz
- Förderverein Stadtbibliothek Altenburg e. V.
- Künstler- und Wenzelgarde Altenburg e. V.
- Freundeskreis der Johann-Ludwig-Krebs Musikschule Altenburg e. V.
- Luckaer Karnevalsclub e. V.



## Bereich Soziales

- Verein Freunde und Förderer der Feuerwehr der Stadt Altenburg e. V.
- Kreisfeuerwehrverband Altenburger Land e. V.
- Freundes- und Förderkreis der Regenbogenschule Altenburg e. V.
- Kleingartenverein „Am Waldessaum“ Altenburg e. V.
- Gebrüder Reichenbach Schule
- Kita Nobitz/Gemeinde Nobitz
- Förderverein Grundschule W. Busch
- Osterländer Musikbund e. V.
- Klasse HEP 18, Schule für Wirtschaft und Soziales
- Kreisverein der Landfrauen Altenburg Land e. V.
- Gartenanlage Einheit e. V.
- Förderverein Altenburger Prinzenraub e. V.
- Altenburger Folkloreensemble im Kreisverband der Volkssolidarität
- Förderverein „Mein Kosma“ e. V.
- Kleintierzuchtanlage mit Vereinshaus T4 e. V.
- Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Altenburger Land
- Schulförderverein „Freunde und Förderer der Grundschule Posa e. V.“
- Staatliche Regelschule Nöbdenitz
- Kleingartenanlage „Pflaumenberg“
- Förderverein für Dialysepatienten und chronisch Nierenkranke e. V.
- Malteser Hilfsdienst e. V., Ambulanter Hospizdienst

## Bilderrätsel

Unser heutiges Bilderrätsel zeigt ein Detail eines Gebäudes der expressionistischen Architektur mit einer Fassadenbeschriftung, welches in Anlehnung an den Bauhausstil errichtet wurde. Wie lautet der gesamte Steinschriftzug an der Fassade? Schreiben Sie den Wortlaut auf eine Postkarte\* an die Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Kennwort: Bilderrätsel, oder eine E-Mail an [vertrieb@ewa-altenburg.de](mailto:vertrieb@ewa-altenburg.de).



\* (Hinweise zum Datenschutz siehe Seite 12)



Unter allen Lesern, die das Bilderrätsel richtig lösen, verlosen wir das Buch „Die Altenburger Straßenbahn“ von Ekkehard Gärtner. Darin erfahren Sie interessante Fakten zur Historie und Technik der Altenburger Verkehrsmittel. Mitmachen lohnt sich, denn die Bücher sind limitiert. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2020.

# Rätseln und gewinnen

|                              |            |   |                            |                   |   |                               |                     |                            |                          |
|------------------------------|------------|---|----------------------------|-------------------|---|-------------------------------|---------------------|----------------------------|--------------------------|
| völlig über- rascht          | ▼          | ▼ | Stadt in Däne- mark        | ehrrlich          | ▼ | Auffor- derung zur Ruhe       | Meeres- raub- fisch | Redner- bühne im alten Rom |                          |
| Buch- seiten- knick          | ▶          | 4 | 9                          |                   |   | 8                             |                     |                            | niederl. Stadt (Den ...) |
| paläst. Politiker †          | ▶          |   |                            |                   |   |                               | Fluss in Pom- mern  |                            |                          |
| ▶                            | 7          |   |                            | Ab- schieds- gruß |   | Bild von da Vinci („Mona...“) | ▶                   |                            | 5                        |
| Kose- name für ‚Vater‘       | Kfz-Z. Hof |   | altes Maß des Luft- drucks | ▶                 |   |                               |                     | chem. Zeichen für Tantal   | ▶                        |
| süddt. Univer- sitäts- stadt | ▶          |   |                            |                   | 3 |                               |                     |                            | 1                        |
|                              |            |   |                            |                   |   | Ausruf des Erstau- nens       | ▶                   |                            |                          |



Wie viele Fehler sind in dem unteren Bild versteckt?



Wer weiß, wie viele Unterschiede sich im unteren Bild eingeschlichen haben, kann ein tolles Familienspiel gewinnen. Wir verlosen drei Stück. Schicke die richtige Zahl per Post oder E-Mail an die Ewa. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2020. Vergiss deinen Namen und deine Adresse nicht. Wir wünschen dir viel Glück!

Illustration: Fotolia

## Die Lösungen

... von Kreuzwörterrätsel und Kinderrätsel bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail mit Namen und Anschrift an die Ewa schicken:

**Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg**

**Kennwort: Rätsel**

**Fax: 03447 866-119**

**E-Mail: [vertrieb@ewa-altenburg.de](mailto:vertrieb@ewa-altenburg.de)**

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2020. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

### Das ist Ihr Preis



Ob frisch gepresster Saft, selbst gemachtes Pesto oder Fitness-Drinks: Einfach die Zutaten klein schneiden, in den Mixer von Gastroback geben – und fertig! Mit dabei sind zwei Mixbecher aus BPA-freiem Tritan, ein Trinkdeckel für den „Smoothie to go“ sowie ein Verschluss zur praktischen Aufbewahrung zu Hause. Verbinden Sie den Rätselspaß mit der Möglichkeit, diesen Design-Standmixer zu gewinnen. Machen Sie mit, lösen Sie das Kreuzwörterrätsel und schicken das Lösungswort an die Ewa.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle:

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Datenschutzbeauftragter: Jörg Thomas, E-Mail: [ewa@ewa-altenburg.de](mailto:ewa@ewa-altenburg.de)

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter [www.ewa-altenburg.de/datenschutzerklaerung/](http://www.ewa-altenburg.de/datenschutzerklaerung/) im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.

## Impressum

Herausgeber: Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Fax: 03447 866-119, [www.ewa-altenburg.de](http://www.ewa-altenburg.de), Projektleitung: Carola Blümel (Ewa), Marika Schulz (trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig), Redaktion: Maria Posselt (trurnit GmbH), Gestaltung: Heiko Roth (trurnit GmbH), Auflage: 30 000 Exemplare, Fotos: Ewa, Jens Paul Taubert, trurnit GmbH